Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

Articulata, Bd. I, Folge 20, Februar 1982, Würzburg, ISSN 0171-4090

# Icmalides chingolensis n. sp.

*(Eumastacoidea: Thericleidae)* aus Zambia

von

Palle JOHNSEN

Abstract: Male and female of Icmalides chingolensis from Zambia described with a key to the males of the genus.

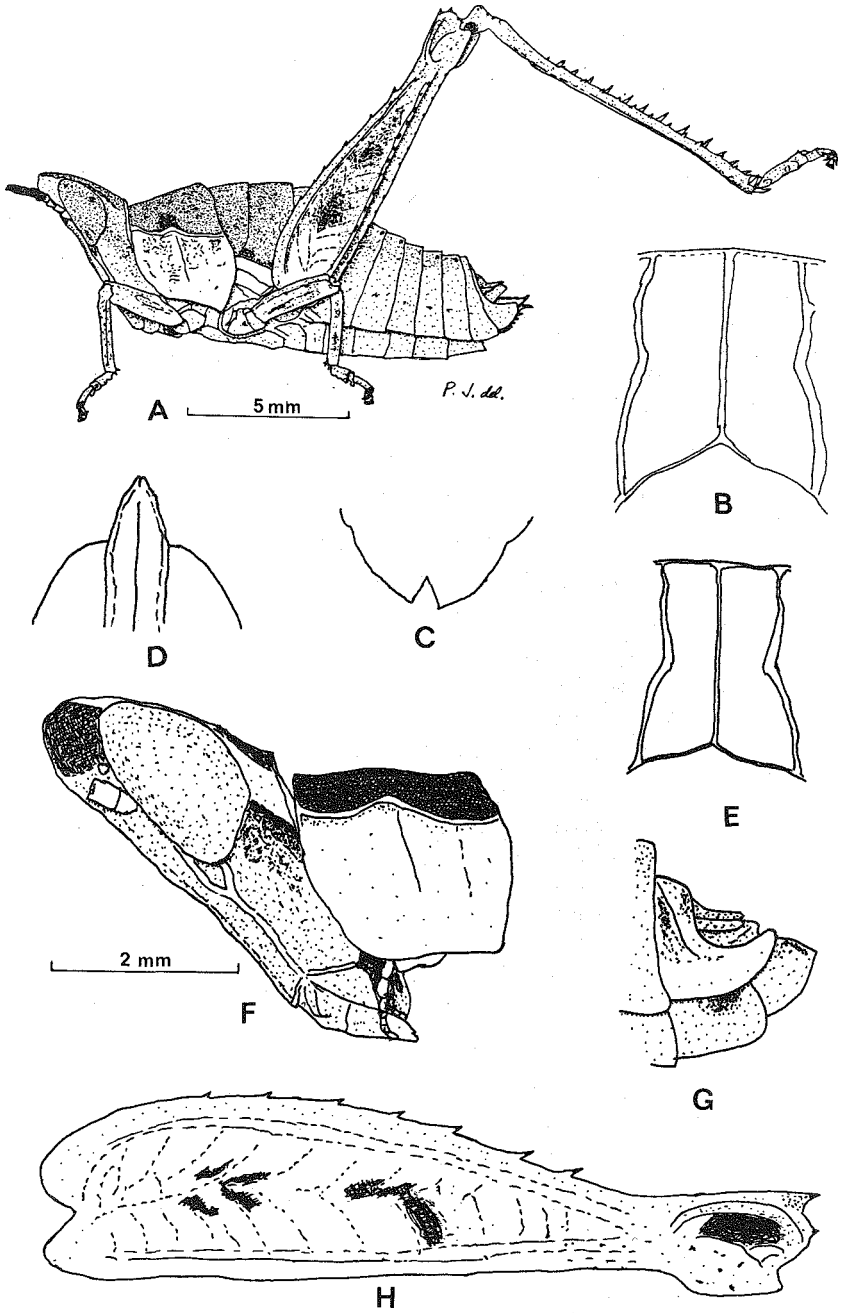
Unter dem Material von 2111 Feldheuschrecken, die mein guter Freund Per FORCHHAMMER mir aus Zambia geliefert hat, war eine Art von *Icmalides,* die neu ist. Ich bin Dr. M. DESCAMPS, Mus. Hist. Nat., Paris, sehr verbunden, weil er mir bestätigte, daß es sich wirklich um eine neue Art handelt.

Material: 1♂ (Holotypus, 1 ♀ Allotypus (Journ. Nr. 967 und 966). Fundort: Zambia, Kabundi Forest bei Chingola, 19.10.1974. Habitat: *Brachystegia-Isoberlinia paniculata*-Gehölz; kein weiteres Material bekannt. Holo- und Allotypus im Naturhistorischem Museum, Aarhus, Dänemark.

Beschreibung des ♂ Holotypus (Fig. 1 D—H). Körper 10,9 mm, Länge des Postfemur 7,6 mm, des Pronotums 1,9 mm. Größere Breite des Auges 1,8 zu der größten Länge des Auges. Fastigum verticis anders als bei *I. browni* DESCAMPS, 1977, zwischen den Augen fast parallel; vor den Augen verschmälert, gegen den Apex leicht gewölbt. Cercus länger als bei *I. angolensis* DESCAMPS, 1977 und *browni,* in Seitenansicht nicht konisch wie bei diesem, sondern mit geradem Mittelabschnitt, den Apex des Epiprocts überragend. Seitenkiele des Pronotums stärker gebogen als bei *angolensis,* mit deutlicher winkelförmiger Einschnürung nahe der Mitte. Discus des Pronotums mit feinen Querrunzeln. Der latero-posteriore Lobus des vorletzten Tergums nicht so kräftig gebogen wie bei *angolensis,* bei welcher Art dieser Epiproct und den dorsalben, apikalen Rand der Subgenitalplatte überragt. Obere dorsale Carina des Postfemurs mit 7 Dornen.

Färbung: Kopf mit Vertex, Fastigium, Frons vor den Augen, ein postoculares Band und Antennen — die drei basalen Segmente nicht eingeschlossen — braunschwarz. Discus des Pronotums schwarzbraun, Meso-, Metanotum und erstes abdominales Tergum dunkelbraun, die anderen abdominalen Terga in der dorsalen Hälfte mehr hellbraun. Abdominale Sterna dorsalwärts unregelmäßig dunkler, wie auch der Apex des Abdomens dunkler ist. Postfemur außen in der Mitte und proximal davon schwärzlich pigmentiert. Lunula und Arolia der Beine dunkelbraun. Die übrigen Teile des Körpers und der Beine hell ockerfarben, zu den Paranota, meso- und metathorakalen Pleura und Hinterfemurbasen in noch hellerem Ocker kontrastierend.

Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/



Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V.; download http://www.dgfo-articulata.de/

Beschreibung des ♀ Allotypus (Fig. 1 A—C). Körperlänge 15,3 mm, Postfemur 10,1 mm, Pronotum 2,4. Körper gedrungener Postfemur mit 6—7 Dornen auf dem Dorsalkiel, Färbung wie beim ♂, aber Oberrand der abdominalen Sterna und Frons vor den Augen ohne dunkle Pigmentierung.

Die neue Species ist nach dem Fundort, Chingola, benannt.

Der Genus *Icmalides,* DESCAMPS, 1977, wurde bisher nur durch zwei Spezies repräsentiert, *I. angolensis* DESCAMPS, 1977, aus Angola und *I. browni* DESCAMPS, 1977 aus Namibia. Ein Schlüssel für die ♂♂ der drei nunmehr bekannten Species (♀ von *angolensis* unbekannt) nachstehend.

Schlüssel für Imagines ♂♂

1. Cercus ganz kurz, ungefähr die Mitte des Epiprocts erreichend; *angolensis*

— Cercus länger, die Mitte oder den Apex des Epiprocts erreichend oder den Apex überragden 2

2. Latero-posteriore Lobi des vorletzten Tergums stark aufwärts gebogen. Fastigium des Vertex zwischen den Augen mit fast parallelen Rändern. Hinterfemur außen mit einem centralem und einem mehr basalem Pigmentfleck: *chingolensis*

— Latero-posteriore Lobi des vorletztem Terms leicht aufwärts gebogen. Fastigium des Vertex zwischen den Augen mit konvergierenden Rändern und schwach einwärts gebogen *browni.*

**Literatur:**

DESCAMPS, M.: 1977. Monographie des *Thericleidae* (Orth. *Eumastag-Coidea).* Mus. Roy. de l'Afrique Cent. Ann. Ser. in 8°, Sc. Zool. no. 216: 1—475.

Anschrift des Verfassers:

Palle JOHNSON,
Zoologisches Laboratorium,
Universität Aarhus,
Universitetsparken,
DK-8000 Aarhus C. Dänemark.

Fig. 1. *Icmalides chingocolensis n. sp.*

A: ♀, Habitus. B: ♀, Discus des Prontums. C: ♀, Hinterrand der Subgenitalplatte. D.: ♂ Fastigium des Vertex. E.: ♂, Discus des Pronotums. F.: ♂ Kopf und Prothorax, Seitenansicht. G.: ♂ Apex des Abdomens, von außen. H.: ♂ Hinterfemur von außen.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Articulata - Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie e.V. DGfO

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 1_1982

Autor(en)/Author(s): Johnsen Palle

Artikel/Article: Icmalides chingolensis n. sp. (Eumastacoidea: Thericleidae) aus Zambia 235-237